

19. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der FDP

Intelligente Lichtsteuerung für Berliner Denkmäler

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, an den mit Scheinwerfern ausgestatteten Denkmälern im Zuge der Wiederinbetriebnahme

- eine intelligente Lichtsteuerung zu installieren und
- die Leuchtmittel auf LED umzurüsten.

Begründung

Mit der Ende Juli beschlossenen Abschaltung der nächtlichen Beleuchtung von Denkmälern sollte seitens des Senats ein sichtbarer Beitrag zur Einsparung von Energie geleistet werden. Berlin ist mit gutem Beispiel vorangegangen. Bei der Umsetzung der Maßnahme traten hingegen Defizite zu Tage. Ein beauftragtes Elektrofachunternehmen fuhr mit drei Abfahrkolonnen durch die Stadt und klemmte täglich 100 bis 120 Leuchten manuell ab. Dieser Prozess zog sich über mehrere Wochen hin. Das erscheint im Zeitalter der Digitalisierung und „Smart Lighting“ rückwärtsgewandt und nicht mehr zeitgemäß.

Es ist daher dringend und zwingend notwendig, dass der Senat bei der Wiederinbetriebnahme proaktiv gegensteuert. In einem ersten Schritt gilt es mindestens für die Berliner Denkmäler eine intelligente Lichtsteuerung zu installieren. Dies sollte konsequenterweise mit einem zeitgleichen Austausch der Leuchtmittel und einer Umrüstung auf LED einhergehen.

Berlin, 13. September 2022

Czaja, Wolf
und die weiteren Mitglieder
der Fraktion der FDP im Abgeordnetenhaus von Berlin